

FHO Fachhochschule Ostschweiz

Medienmitteilung vom 20. September 2016

Semesterstart: Hohes Interesse an FHO-Studium

Die FHO Fachhochschule Ostschweiz beginnt das neue Studienjahr mit 1725 neuen Studierenden. Den grössten Zuwachs verzeichnet der Fachbereich Wirtschaft in den Studiengängen Betriebsökonomie und Informationswissenschaften.

Zu Semesterstart begrüsst die Fachhochschule Ostschweiz insgesamt 1725 neue Studentinnen und Studenten. Gegenüber dem letzten Jahr nahm die Anzahl der Studierenden erneut zu. 2015 begannen 1630 Studentinnen und Studenten ein Studium an einem der Fachhochschulstandorte in St.Gallen, Rapperswil, Buchs oder Chur.

Beliebt sind die Studiengänge im Fachbereich Wirtschaft, der mit 621 neu Eintretenden den grössten Zuwachs verzeichnet (2015: 523). Am meisten zugelegt haben die Studiengänge Betriebsökonomie mit 438 Studierenden (2015: 379), Informationswissenschaft mit 78 (2015: 53) und Pflege mit 105 (2015: 96) neuen Studentinnen und Studenten. Der neue Studiengang Phontomics startete mit 25 Studierenden. Insgesamt haben sich 601 Personen für ein technisches Studium und 204 Personen für ein Studium im Bereich Architektur, Bau, Planung entschieden. 194 jungen Menschen nahmen das Studium der Sozialen Arbeit auf.

An der FHO sind die Frauen auf dem Vormarsch. Unter den neu eintretenden Studierenden sind 683 Frauen, was einem Anteil von 40% entspricht. 2015 lag der Frauenanteil noch bei 38% (614 Frauen). Im Fachbereich Architektur, Bau, Planung sind 30% neue Studentinnen, im Fachbereich Wirtschaft haben 46% Frauen ein Studium aufgenommen. Der positive Trend ist auch auf einen höheren Frauenanteil in den technischen Studiengängen zurückzuführen, der auf 15% Prozent gestiegen ist (2015: 13%).

Seit Jahren bietet die Fachhochschule Ostschweiz Nachwuchsförderprogramme wie «Girls Day», «informatics4girls» oder «Technik Schnuppertage» an, die Schülerinnen Lust auf Technik machen sollen. In Workshops können Mädchen praktische Erfahrungen in verschiedenen technischen Disziplinen machen. Während des Studiums bietet die FHO Laufbahn- und Karriereprogramme für Studentinnen in technischen und bauplanerischen Studiengängen an, um den Übergang vom Studium in die Berufswelt optimal zu gestalten. Der «St.Galler Boys Day» und «(Ein-)Blicke» bieten Jungs die Möglichkeit, soziale und pflegerische Berufe kennen zu lernen und einen Tag als Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoge oder in der Pflege zu verbringen. Der Männeranteil bei den neu eintretenden Studierenden in der Sozialen Arbeit liegt bei 20%, in der Pflege bei 12%.

«Das Interesse an einem Studium der Fachhochschule Ostschweiz ist erfreulich», kommentiert Albin Reichlin, Direktor der Fachhochschule Ostschweiz den positiven Trend. «Es zeigt, dass sich die FHO im kompetitiven Umfeld der Fachhochschulen mit einer hohen Studienqualität, guter Infrastruktur und berufsnahen Praxisprojekten bewährt.»

Information

FHO Fachhochschule Ostschweiz

Dr. Albin Reichlin, Direktor

Bogenstrasse 7

9000 St.Gallen

Tel. 071 280 83 80

albin.reichlin@fho.ch

www.fho.ch

Foto

Startveranstaltung an der FHS St.Gallen